

„Regio-Conosciuto“ - Bekannt, vertraut, dahom

02. Juni 2012

ein Bericht von Harald Kienzle



Um die italienische Überschrift des letzten Regios aufzugreifen, hier die sinngemäße Übersetzung des neuen Titels des Regiolaufes vom vergangenen Samstag 2. Juni 2012:

Bekannte Gegend, vertraute Wege, gut kombiniert zu einer neuen Strecke – einfach dahom.

Der von Elke organisierte Regiolauf war nach dem nunmehr fünf Wochen zurückliegenden Hamburg-Marathon für viele die erste längere Strecke in Laufschuhen.

Kurzweilige 22 Kilometer durften die 18 LäuferInnen bei frühlommerlichen Temperaturen gemeinsam in heimischem Gefilde zurücklegen. Runter an der Rems entlang bis Neckarrems, weiter am Neckar entlang bis zur Weidachklause. Hier hatte Elke das „Erste-Hilfe-Fahrzeug“ bereitgestellt und versorgte uns mit lecker Melone, Bananen und Getränken. Nach zehnmütiger Pause an den Fellbacher Landungsbrücken ging es weiter Richtung Oeffingen. Auf dem Anstieg den Aussichtspunkt oberhalb dem „langen Tal“ mit 360° Rundum-Fernsicht noch mitgenommen, ging es weiter Richtung Hegnach, dann nach Klein-Hegnach und zum Schluss noch gefühlte 100 Höhenmeter „Stihl-Buckel“.

Auch 10 Walker- und Nordic-WalkerInnen waren wieder mit von der Partie, walkten eine Alternativstrecke jenseits der Rems und waren nach 2 Stunden – kurz vor den Läufern - wohlbehalten und zufrieden wieder zurück.

Die anschließende Zielverpflegung durften wir alle in Elke´s Garten einnehmen und wurden mit herrlichem Kuchen, Kaffee und Getränken verwöhnt.

Herzlichen Dank an Elke für die tolle Organisation und Verpflegung.

Fazit: „tutto bene“

